

Verein Berlin.

Bei der am 16. Januar a. c. stattgehabten Versammlung erfolgte nach dem Einschreiben zweier Lehrlinge die Verlesung und Annahme des Protokolls der letzten Versammlung.

Hierauf berichtete Coll. Platz, dass die Kasse bei der stattgehabten Revision in bester Ordnung befunden, worauf dem Kassirer, Coll. Born, die beantragte Decharge erteilt wurde.

Letzterer erstattet sodann eingehenden Bericht über Einnahme und Ausgabe im verflossenen Jahre, woraus Folgendes zu entnehmen:

Vereinskasse		Unterstützungskasse	
Vortrag von 1892	Mk. 139,19	Bestand 1892	Mk. 4231,61
Einnahme 1893	" 564,—	Einnahme 1893	" 100,90
Summa	Mk. 703,19	Summa	Mk. 4332,51
Ausgabe	" 478,15	Ausgabe	" 105,20
Uebertrag auf 1894	Mk. 225,04	Bestand	Mk. 4227,31

Auf Antrag des Coll. Neuhofer erstattet die Versammlung dem bisherigen Vorstände für die gehabte Mühewaltung ihren Dank durch Erheben von den Sitzen.

Bei der sodann vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt als:

1. Vorsitzender Coll. Böhme, als stellvertr. Vorsitzender Coll. Baumgarten, als 1. Schriftführer Coll. Ph. Wilde, als stellvertr. Schriftführer Coll. Barth und als Kassirer Coll. Born.

Als Bezirksvorsteher die Collegen: Engel, Völkel, Höckert, Bürger, Platz und Naumann.

Für die Prüfungskommission die Collegen Gohlke, Klein, Böhnke, Vogelsberger, Hesse und Berlin.

Für das Kuratorium der Unterstützungskasse die Collegen: Klein, Haberkorn und Plöse.

Als Bibliothekar: Coll. Engelbrecht.

Zu dem nunmehr zur Besprechung gelangenden Antrag des Collegen Engelbrecht auf Herabsetzung des Jahresbeitrages erklärte der Kassirer, Coll. Born, dass der Verein mit einem Beitrage von 3 Mk. pro Jahr nicht auskomme und ersucht um Beibehaltung des Beitrages von 4 Mk. Die Mehrheit der Mitglieder schliesst sich diesen Ausführungen an und wird der Antrag auf Herabsetzung abgelehnt.

Mit der Aenderung des Passus im Statut, welcher den Fortfall der 1 Mk. für die Glashütter Schule betrifft, erklärt sich die Versammlung einverstanden.

Dem sodann zur Sprache gebrachten Gesuch des Vereins Berliner Uhrmachergehilfen, zu der am 11. und 12. Februar d. J. stattfindenden Ausstellung von Werkzeugen etc. drei Preisrichter aus der Mitte unseres Vereins zu stellen, wurde durch die Wahl der Collegen Braun, Köhler und Barth Folge gegeben.

Hieran anschliessend bewilligte die Versammlung zur Prämierung obiger Ausstellung einen Beitrag von zwanzig Mark.

Nach Entgegennahme einiger Mittheilungen, die Versicherung gegen Einbruch und Diebstahl und die Beschreibung und Zeichnung der Berliner Rathhausuhr betreffend, erfolgte Schluss der Sitzung. A. Oelgart.

Verein Giessen und Umgegend.

Dienstag, den 16. Januar, Abends 9 Uhr, fand im Postkeller die diesjährige erste Monatsversammlung statt, welche recht gut besucht war. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit warmen Begrüßungsworten für die versammelten Collegen zum neuen Jahr und sprach die Hoffnung aus, dass das Jahr 1894 ein geschäftlich glückliches sein möchte. Ferner wies der Vorsitzende darauf hin, dass in diesem Jahre der Verbandstag in Stuttgart stattfindet und man erwarten dürfte, dass die dort zu fassenden Beschlüsse dem ganzen Verbandsverbande zum Segen gereichen werden.

In Wetzlar ist leider eine grosse Verstimmung unter den dortigen Vereinsmitgliedern eingerissen, welche zur Folge hatte, dass ein dortiges Mitglied seinen Austritt erklärte. Nach kurzer Aussprache wurde beschlossen, am 24. Januar nach Wetzlar zu fahren und den Versuch zu machen, die dortigen Collegen wieder zu vereinigen. Fünf Collegen erklärten sich sofort bereit, an der Reise theilzunehmen. Der Beitrag pro 1894 wurde mit Mk. 3 festgesetzt, von welchen Mk. 1 an die Kasse des Verbandes abgeführt werden soll. Die Vertrauensmänner und auswärtigen Collegen werden gebeten, die Beiträge baldigst portofrei an Coll. F. Zimmermann-Giessen einzuschicken.

Die diesjährige Frühjahrs-Hauptversammlung soll in diesem Jahre erst im Monat Mai abgehalten werden, wenn nicht von auswärtigen Collegen gewünscht wird, dass dieselbe statutengemäss im März abgehalten sei.

Der Vorstand.

Verein Greifswald.

In der am 17. Januar stattgehabten Hauptversammlung, welcher sämtliche Vereinsmitglieder beiwohnten, ist die Neuwahl des Vorstandes vollzogen worden. Mit Ausnahme des seitherigen Schriftführers Coll. Vogel, welcher eine Wiederwahl ablehnte, sind dieselben Collegen mit Fortführung ihrer Aemter betraut worden. Zum Schriftführer wählte die Versammlung den Unterzeichneten. Den Vorstand bilden für das laufende Jahr demnach fol-

*) Das vom 25. Januar an uns gelangte Schreiben des Vereins-Vorsitzenden enthält die erfreuliche Mittheilung von dem vollständigen Erfolg der Reise. A. E.

gende Collegen: Braun, Vorsitzender; Perlberg, dessen Stellvertreter; Hiller, Schriftführer und Jahn, Kassirer.

Da Anträge von Wichtigkeit nicht vorlagen, verblieb der Rest des Abends einer recht gemüthlichen, geselligen Unterhaltung, welche die Collegen bis 12 Uhr zusammenhielt. J. Hiller, Schriftführer.

Verein Leipzig.

Am 11. Jan. a. c. fand in Wiegner's Gesellschaftshaus die alljährliche Generalversammlung unseres Vereins statt. Der Vorsitzende Coll. Fr. Weise eröffnete die zahlreich besuchte Versammlung 9 Uhr und erstattete zunächst den Jahresbericht, welchem wir Folgendes entnehmen: Der Verein zählt gegenwärtig 54 Mitglieder; 6 Collegen traten dem Verein im verflossenen Jahre neu bei, wohingegen er ein Mitglied, Coll. Rud. Hering durch den Tod verlor, so dass sich die Mitgliederzahl um 5 vermehrte. An Vereinsversammlungen wurden 10 abgehalten, ferner fanden 3 Kommissionssitzungen und 1 Generalversammlung statt.

Wie früher, wurde dem Lehrlingswesen auch im letzten Jahre besondere Fürsorge zugewendet, deren Erfolge durch die Ostern vorgenommenen Prüfungen von 6 Ausgelernten dokumentirt wurden. Einem Zöglinge konnte das Schönemann'sche Stipendium zum Besuch der Deutschen Uhrmacher-Schule zu Glashütte zugewiesen werden, zwei Ausgelernte erhielten das Gehilfen-Diplom des Central-Verbandes, während dreien der Lehrbrief des Verbandes unter Belobigung zuerkannt wurde. An Lehrlingen wurden letzte Ostern nur 3 Zöglinge neu eingeschrieben.

Die alljährlich veranstaltete Lehrlingsarbeiten-Ausstellung fand am 15. Oktober im Vereinslokale statt. Sie erfreute sich regen Besuchs und wies die durchweg recht brav gearbeiteten Stücke von zehn jungen Leuten auf, welche ohne Ausnahme, je nach Leistungen und Jahrgängen klassifizirt, mit Prämien, die in Werkzeugen bestanden, bedacht wurden.

Von den gefassten Beschlüssen absorbirte derjenige: Umwandlung des Vereins in eine Innung, viel Zeit und Arbeit wegen der Durchberathung und Feststellung eines geeigneten Innungsstatuts. Dieses Statut liegt jetzt für die Drucklegung bereit, welche durch einen späteren Vereinsbeschluss vertagt wurde, um die Maassnahmen in der Gesetzgebung bezügl. der Handwerkerfrage abzuwarten. — Zur Bekämpfung des Schwindels in unserer Branche war wiederholtes einmüthiges Handeln des Vereins nöthig, das, wenn auch von theilweisem Erfolg gekrönt, sich künftig weiter zu bethätigen haben wird. An Schenkungen erhielt die Bibliothek einen Zuwachs von 14 Bänden wissenschaftlicher Werke, das Vereins-Inventar zwei fünfarmige prachtvolle Kandelaber. Für den gemüthlichen, gesellschaftlichen Theil im Vereinsleben sorgte endlich ein Wintervergnügen mit Konzert, Tafel und Ball, welches einen allseitig befriedigenden schönen Verlauf nahm.

Der Verein kann mit Befriedigung auf das verflossene Vereinsjahr zurückblicken, die Mitgliederzahl hat sich wiederum vermehrt und ist doch manches zum Nutzen unseres Gewerbes durchgesetzt worden, welches dem Einzelnen nicht möglich gewesen wäre. Liess sich auch nicht alles erreichen, welches unserem Geschäfte am Platze noth thut, so ist doch begründete Aussicht vorhanden, dass bei fortgesetzt engem Aneinanderschliessen sich das Ziel in diesem Jahre um ein Bedeutendes näher erreichen lassen wird. Mit dem Wunsche, dass der Verein auch ferner blühen und gedeihen möge, schloss der Bericht.

Laut Kassenbericht des Kassirers Coll. Cordes betragen die Vereinsausgaben in diesem Jahre 470 Mk. 90 Pf., die Einnahmen dagegen 279 Mk. 15 Pf., an Kasse bleibt ein Baarbestand von 511 Mk. 31 Pf.

Zu Revisoren wurden die Collegen Steger und de Beaux gewählt, welche nach genauer Prüfung der Bücher und Belege die Decharge des Kassirers beantragen, welche unter Zustimmung der Versammlung mit Dank für die Mühewaltung desselben erteilt wird.

Man schreitet hiernach zum folgenden Punkt der Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes. Die meisten Nummern entfielen auch diesmal auf die bisherigen Vorstandsmitglieder und zwar wurden die Collegen Fr. Weise, als Vorsitzender, Fr. Cordes als Kassirer, Herm. Horrmann als Schriftführer, Jos. Werner, E. Paatzsch, Jul. Thieme als Stellvertreter, E. Mucker als Archivar gewählt, welche Herren sich ausnahmslos bereit erklärten ihre resp. Aemter aufs neue anzunehmen.

Ein Antrag, den Mitgliedsbeitrag von Neujahr an um 1 Mk. pro Jahr zu erhöhen, muss für die nächste Versammlung vertagt werden, weil er nicht auf der heutigen Tagesordnung steht. Endlich wird noch beschlossen, auch in diesem Winter, und zwar Ende Februar, ein Winter-Vergnügen, ähnlich wie im vorigen Jahr, im grossen Saal von Wiegner's Gesellschaftshaus zu veranstalten, wozu nach Mittheilung des Kassirers die Vergnügungskasse einen Zuschuss von ca. 70 Mk. leisten könne.

Nach einem theils erfreulichen, theils weniger interessanten Meinungsaustausch über einige mit unserem Vereinsleben in Bezug stehende wichtige oder weniger wichtige Fragen wird die Versammlung 11 Uhr 50 Minuten geschlossen. I. A.: Herm. Horrmann, Schriftführer.

Verein Magdeburg und Umgegend.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Dienstag den 27. Februar c. diesmal in Grützmaker's Hotel, Fürstenstrasse 27, nicht in Richardt's Restaurant, statt. Mit dieser Versammlung soll eine Lehrlingsarbeitenausstellung verbunden werden. Es sind zu dieser Ausstellung mehrere Prämien für die besten Arbeiten gestiftet. Alle unsere Mitglieder, die Lehrlinge halten, werden hierdurch dringend ersucht, sich hieran zu betheiligen und Anmeldungen dazu schleunigst an den Unterzeichneten

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Hierzu 4 Beilagen.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt von Johs. Weiss in Pforzheim bei.